

Hesekiel 36



Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de

1 Und du, Menschensohn, weissage über die Berge Israels und sprich: Berge Israels, hört das Wort des HERRN! **2** So spricht der Herr, HERR: Weil der Feind über euch spricht: „Haha!“, und: „Die ewigen Höhen, sie sind uns zum Besitztum geworden!“, **3** darum weissage und sprich: So spricht der Herr, HERR: Darum, ja darum, dass man euch von allen Seiten her verwüstet und angeschnaubt¹ hat, so dass ihr dem Überrest der Nationen ein Besitztum geworden seid und ins Gerede der Zunge und ins Geschwätz der Leute gekommen seid, **4** darum, ihr Berge Israels, hört das Wort des Herrn, HERRN! So spricht der Herr, HERR, zu den Bergen und zu den Hügeln, zu den Talgründen und zu den Tälern und zu den wüsten Trümmern und zu den verlassenen Städten, die dem Überrest der Nationen ringsum zur Beute und zum Spott geworden sind – **5** darum, so spricht der Herr, HERR: Ja, im Feuer meines Eifers habe ich geredet gegen den Überrest der Nationen und gegen ganz Edom, die sich mein Land zum Besitztum gemacht haben, mit ganzer Herzensfreude, mit Verachtung der Seele, um es zur Plünderung auszuleeren!

6 Darum weissage vom Land Israel und sprich zu den Bergen und zu den Hügeln, zu den Talgründen und zu den Tälern: So spricht der Herr, HERR: Siehe, in meinem Eifer und in meinem Grimm habe ich geredet, weil ihr die Schmach der Nationen getragen habt. **7** Darum, so spricht der Herr, HERR: *Ich* habe meine Hand erhoben²: Wenn nicht die Nationen, die rings um euch her sind, ihre eigene Schmach tragen sollen! **8** Ihr aber, Berge Israels, ihr sollt meinem Volk Israel eure Zweige treiben und eure Frucht tragen, denn sie³ sind nahe daran zu kommen. **9** Denn siehe, ich will zu euch kommen, und ich will mich zu euch wenden, und ihr sollt bebaut und besät werden. **10** Und ich werde die Menschen auf euch vermehren, das ganze Haus Israel insgesamt; und die Städte sollen bewohnt und die Trümmer aufgebaut werden. **11** Und ich werde Menschen und Vieh auf euch vermehren, und sie werden sich mehren und fruchtbar sein; und ich werde euch bewohnt machen, wie in euren Vorzeiten, und werde euch Gutes tun, mehr als in euren Anfängen. Und ihr werdet wissen, dass ich der HERR bin. **12** Und ich werde Menschen, mein Volk Israel, auf euch wandeln lassen, und sie werden dich⁴ besitzen, und du wirst ihnen zum Erbteil sein; und du wirst sie fortan nicht mehr der Kinder berauben.

13 So spricht der Herr, HERR: Weil sie zu euch sprechen: Du⁵ verzehrst Menschen und hast deine Nation der Kinder beraubt, **14** darum wirst du nicht mehr Menschen verzehren und wirst deine Nation nicht mehr straucheln machen⁶, spricht der Herr, HERR. **15** Und ich will dich nicht mehr die Schmähung der Nationen hören lassen, und den Hohn der Völker sollst du nicht mehr tragen; und du sollst deine Nation nicht mehr straucheln machen⁷, spricht der Herr, HERR.

16 Und das Wort des HERRN erging an mich, indem er sprach: **17** Menschensohn, das Haus Israel wohnte in seinem Land, und sie verunreinigten es durch ihren Weg und durch ihre Handlungen; ihr Weg war vor mir wie die Unreinheit einer unreinen Frau⁸. **18** Da goss ich meinen Grimm über sie aus wegen des Blutes, das sie im Land vergossen hatten, und weil sie es durch ihre Götzen verunreinigt hatten. **19** Und ich versprengte sie unter die Nationen, und sie wurden in die Länder zerstreut; ich richtete sie nach ihrem Weg und nach ihren Handlungen. **20** Und als sie zu den Nationen kamen, wohin sie kamen, da entweiheten sie meinen heiligen Namen, indem man von ihnen sprach: Diese sind das Volk des HERRN, und aus seinem Land sind sie gezogen. **21** Aber es tat mir leid um meinen heiligen Namen⁹, den das Haus Israel entweicht hat unter den Nationen, wohin sie kamen.

22 Darum sprich zum Haus Israel: So spricht der Herr, HERR: Nicht um euretwillen tue ich es, Haus Israel, sondern um meines heiligen Namens willen, den ihr entweicht habt unter den Nationen, wohin ihr gekommen seid. **23** Und ich werde meinen großen Namen heiligen, der entweicht ist unter den Nationen, den ihr entweicht habt in ihrer Mitte. Und die Nationen werden wissen, dass ich der HERR bin, spricht der Herr, HERR, wenn ich mich vor ihren Augen an euch

heilige¹⁰.

24 Und ich werde euch aus den Nationen holen und euch sammeln aus allen Ländern und euch in euer Land bringen. **25** Und ich werde reines Wasser auf euch sprengen, und ihr werdet rein sein; von allen euren Unreinheiten und von allen euren Götzen werde ich euch reinigen. **26** Und ich werde euch ein neues Herz geben und einen neuen Geist in euer Inneres geben; und ich werde das steinerne Herz aus eurem Fleisch wegnehmen und euch ein fleischernes Herz geben. **27** Und ich werde meinen Geist in euer Inneres geben; und ich werde bewirken, dass ihr in meinen Satzungen wandelt und meine Rechte bewahrt und tut. **28** Und ihr werdet in dem Land wohnen, das ich euren Vätern gegeben habe; und ihr werdet mein Volk, und *ich* werde euer Gott sein. **29** Und ich werde euch befreien von allen euren Unreinheiten. Und ich werde das Getreide herbeirufen und es mehren und keine Hungersnot mehr auf euch bringen. **30** Und ich werde die Frucht des Baumes und den Ertrag des Feldes mehren, damit ihr nicht mehr den Schimpf einer Hungersnot tragt unter den Nationen. **31** Und ihr werdet euch an eure bösen Wege erinnern und an eure Handlungen, die nicht gut waren, und werdet Ekel an euch selbst empfinden wegen eurer Ungerechtigkeiten und wegen eurer Gräueltaten. **32** Nicht um euretwillen tue ich es, spricht der Herr, HERR, das sei euch kund; schämt euch und werdet beschämt vor euren Wegen, Haus Israel!

33 So spricht der Herr, HERR: An dem Tag, an dem ich euch reinigen werde von allen euren Ungerechtigkeiten, will ich die Städte bewohnt machen, und die Trümmer sollen aufgebaut werden. **34** Und das verwüstete Land soll bebaut werden, statt dass es eine Wüste war vor den Augen jedes Vorüberziehenden. **35** Und man wird sagen: Dieses Land da, das verwüstete, ist wie der Garten Eden geworden, und die verödeten und verwüsteten und zerstörten Städte sind befestigt und bewohnt. **36** Und die Nationen, die rings um euch her übrig bleiben werden, werden wissen, dass ich, der HERR, das Zerstörte aufbaue, das Verwüstete bepflanze. Ich, der HERR, habe geredet und werde es tun.

37 So spricht der Herr, HERR: Auch noch um dieses werde ich mich vom Haus Israel erbitten lassen, dass ich es ihnen tue: Ich werde sie an Menschen vermehren wie eine Herde¹¹. **38** Wie eine geheiligte Herde, wie die Herde Jerusalems an seinen Festen¹², so werden die verödeten Städte voller Menschenherden sein. Und sie werden wissen, dass ich der HERR bin.

Fußnoten

1. O. nach euch geschnappt.
2. D. h. zum Schwur.
3. D. h. die Zweige und die Frucht.
4. Bezieht sich im Hebr. auf das Gebirge Israels.
5. Bezieht sich im Hebr. auf das Land.
6. N.a.L. der Kinder berauben.
7. N.a.L. der Kinder berauben.
8. Eig. einer Absonderung, o. einer Ausscheidung.
9. Eig. ich habe mich meines heiligen Namens erbarmt.
10. D. h. heilig erweise.
11. Eig. wie Kleinvieh (so auch V. 38).
12. Eig. bestimmten Zeiten (um Gott zu nahen).